Internet und Sexualität

Workshop der Kinder- und Jugendgesundheit

Kurzbeschrieb
In diesem Workshop setzen sich Jugendliche mit Sexting, Cybergrooming und Pornografie auseinander. Anhand einer interaktiven Fallgeschichte und Rollenspielen lernen sie, Risiken einzuschätzen, sinnvoll zu handeln und Hilfe zu holen.

Umfang
- 2 Lektionen à 45 Min. Vorbereitung (Durchführung durch Lehrperson, Programm von KJG geliefert)
- 4 Lektionen à 45 Min. Workshop mit Zweierteam der KJG
- 1 Lektion à 45 Min. Nachbereitung (Durchführung durch Lehrperson, Programm von KJG geliefert)

Voraussetzung
Die Klasse hat sich bereits mit den Grundlagen zur Körper- und Sexualaufklärung befasst. Das Wissen aus der Primarstufe sollte aufgefrischt und auf einen einheitlichen Stand gebracht sein.

Themen im Überblick
- Vorbereitung: Begriffe klären, Auseinandersetzung mit Selbstpräsentation im Netz, Fallbeispiele zu Cybergrooming und Sextorsion.
- Workshop KJG: Interaktive Fallgeschichte zu Sexting, strafbare Handlungen (u. a. Recht am eigenen Bild, Besitz/Weitergabe illegaler Pornografie), Solidarität und Zivilcourage, rechtliche Grundlagen sowie Aufklärung zu Pornografie (in geschlechtergetrennten Gruppen).
- Nachbereitung: Wissenssicherung mit Online-Quiz und Recherche zu seriösen Webseiten.
- **Bezug Lehrplan21:** ERG.5.3.; ERG.5.2; ERG.5.4; MI.1.1.; MI.1.3.; MI.1.4.; NMG.1.2.; NMG.1.5.

Ziele
Die Teilnehmenden
- kennen die rechtlichen Grundlagen und wenden dieses Wissen im Alltag an.
- erkennen kritische Situationen und schützen sich und andere aktiv vor Gefahren.
- übernehmen Perspektiven, zeigen Zivilcourage und stärken ihre sozialen Kompetenzen.

Zielgruppe
6. Primarstufe / Sekundarstufe I

Kosten
Das Angebot ist für Schulen/Institutionen im Kanton Zug kostenlos.

Buchung
Anmeldung via Anmeldeformular

Kontakt
Amt für Gesundheit, Kinder- und Jugendgesundheit
041 594 39 39, gesund@zg.ch, www.zg.ch/gesund